

Rundschreiben D 15/2007

An die
Damen und Herren
Durchgangsärzte und Chefärzte
der zugelassenen Krankenhäuser

17.08.2007
411/094 - LV 2 -

6. Gehschulsymposium im BUK Hamburg am 20. September 2007

DOK-Nr.: 410.4-Fortb.

Sehr geehrte Damen und Herren,

das 6. Gehschulsymposium im BUK Hamburg befasst sich mit Erfahrungsergebnissen der prothetischen und orthetischen Versorgung der unteren Extremität. Wir verweisen hierzu auf das beigefügte Programm.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Hagemann

Anlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des sechsten Gehschul-Symposiums laden wir Sie recht herzlich ein zu einer Informationsveranstaltung in das

**Berufsgenossenschaftliche Unfallkrankenhause
Hamburg**

- Hörsaal -

am Donnerstag, den 20. September 2007.

Unter dem Aspekt von individuellen praktischen Erfahrungen werden die Vorträge die Fülle der orthopädisch-technischen Versorgungsmöglichkeiten zur Darstellung bringen.

Dabei wird deutlich werden, dass wir die orthopädisch-technischen Hilfsmittel entsprechend den Lebensumständen der Patienten überlegt und kostenbewusst auswählen und zuordnen.

Neben interessierten Ärzten und Therapeuten sowie Orthopädietechnikern, bietet das Symposium auch Mitarbeitern der Kostenträger die Gelegenheit, sich über Erfahrungsergebnisse zu informieren.

In der begleitenden Industrieausstellung haben Sie die Möglichkeit der praktischen Anwendung Orthopädischer Hilfsmittel.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



Prof. Dr. C. Jürgens



U. Müller



Dr. H. W. Kranz



W. Ulsaß

Programm

- 9:00 Begrüßung
Erhard / Jürgens
- 9:10 Einleitung
Müller/ Kranz
- 9:20 Einfluss der Statik auf die Qualität orthopädietechnischer Versorgung an der unteren Extremität
Blumentritt
- 9:50 Erfahrungsbericht über M.A.S. Schaft
Stolle / Schwarz
- 10:15 Das „RHEO KNEE“ im Alltagseinsatz – Erfahrungen einer Vielzahl von Anwendern
Skolik
- 10:35 Kaffeepause
- 11:05 Langjährige Erfahrung mit dem Harmony-System – Studienergebnisse
Bussiek
- 11:30 Grenzbereiche der Orthopädietechnik bei Querschnittgelähmten – zwischen Biostelze und Prothese
Thietje
- 11:55 Mit der richtigen Prothese zum Freizeitsport Auswahl und spezifischer Einsatz
Kaenders
- 12:20 Ist die querovale Schaffform noch vertretbar?
von Elling
- 12:45 Erfahrungsergebnisse und Techniken über die Versorgung bei Vorfußamputierten mit orthopädischen Schuhen
Kramer / Pieper
- 13:00 Mittagspause
- 14:00 Das Omega-Tracer-System im Dauereinsatz
Werber / Halemba
- 14:20 Orthopädietechnische Versorgung des Kniegelenkes nach traumatischen Verletzungen
Horn
- 14:45 UTX – Orthesen aus der Sicht des Physiotherapeuten
Niemann
- 15:10 Dynamische Korrekturorthesen
Jacobs
- 15:35 Besonderheiten im Gehtraining mit bionischen Prothesenkomponenten
Slijkhuis
- 16:00 Abschlussdiskussion und Vorschau 2008: Erfahrungsergebnisse der oberen Extremität
Kaffeepause

Während der Veranstaltung sind Sie telefonisch unter 040 7306 -1005 / -1006 zu erreichen.

Anmeldung

über: Frau Heidi Rapp, BUK Hamburg
Telefon: 040 73 06 - 1315
Fax: 040 73 06 - 1204
E-mail: h.rapp@buk-hamburg.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie eine Teilnahmebescheinigung benötigen.
Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.

Die Akkreditierung als Fortbildungsveranstaltung wurde bei der Hamburger Ärztekammer beantragt.